

**Keimfarben** an einem Fachwerkhaus in Goslar

## Individuelle Lösung für ein historisches Gebäude



Ein Fachwerkhaus ist ein Unikat. Wer es saniert, muss Einzel- und Sonderlösungen entwickeln. Das beherzigte Thomas Huwald, als er seinen Sanierungsplan für ein rund 200 Jahre altes Bauernhaus im Harz aufstellte. „Ich konnte den Eigentümer davon überzeugen, dass sein Gebäude trotz aller Bauschäden und Mängel nicht abrisst“, erzählt der auf Fachwerksanierung und -restaurierung spezialisierte Maler- und Lackierermeister aus Goslar.

Bei der Instandsetzung benutzte er ausschließlich mineralische Produkte von



- 1| Nach der Sanierung mit mineralischen Produkten von Keimfarben präsentiert sich das rund 200 Jahre alte Bauernhaus als Schmuckstück.
- 2| Der Sandsteinsockel wurde mit dem Steinfestiger Keim Silex OH 100 stabilisiert. Fehlende Teile arbeiteten die Maler mit Keim Grund und Restauro Top nach. Als Schlussbeschichtung wurde Keim Restauro Lasur eingesetzt.

ser- und Frostschäden sowie Algen- und Pilzbewuchs.

Für den Neuperputz der Gefache kamen Keim NHL Kalkputz groß als Unterputz und darauf Keim NHL Kalkputz zum Einsatz. Anschließend erhielten die Flächen einen Grundanstrich mit Keim Soldalit groß, für das Finish wurde Keim Soldalit als Zwischen- und Schlussbeschichtung ausgewählt.

Soldalit ist eine silikatische Fassadenfarbe auf Basis von Kieselsol und Wasserglas. Die Bindemittelkombination ermöglicht silikatische Anstriche nicht nur auf mineralischen, sondern auch auf einer Vielzahl organischer Untergründe.

Auch das Holzfachwerk wurde mit der Mineralfarbe Keim Lignosil mineralisch beschichtet. Sie überzeugt durch Diffusionsfähigkeit, hervorragenden Feuchteschutz, Witterungsbeständigkeit und UV-Stabilität. Als weitere Vorteile nennt der Hersteller geringen Material- und Arbeitsaufwand.

Den ersten Anstrich der Holzbalken mit Keim Lignosil Base hatte das Malerteam vor dem Auftrag des Putzes vorgenommen, damit die Holzflanken vor Schlagregen geschützt sind. Querfugen und Risse wurden mit Lignosil HRP Pulver und HRP Flüssig ausgefüllt. Ein zweiter Auftrag erfolgte mit Keim Lignosil Color.

### Objekt-Telegramm

**Objekt:** Fachwerkhaus, Goslar

**Sanierungskonzept:**

Malermeister Thomas Huwald, Goslar

**Produkte:** Keimfarben

[www.keimfarben.de](http://www.keimfarben.de)



**Code scannen**  
für mehr Infos  
zu Keimfarben

Keimfarben. Die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit der Keim Silikatfarben gewährleistet, dass die im Baukörper enthaltene Feuchtigkeit unbehindert nach außen abgegeben werden kann. So werden schädigende Feuchteansammlungen vermieden. Zudem schützen die Farben vor Was-